



**EIN ALTER MANN SIEHT SCHWARZ: „MACHT EUCH VOM ACKER“**

## **Kassel-Vellmar: Merkel- O.R.K.S.\* – Rentner vertreibt zwei Triebtäter**

Von DAVID DEIMER | Sie treiben ihr Unwesen nun überall – derzeit besonders widerwärtig in und um Kassel. Und die Schlagzahl der systematischen Verbrechen des Merkel-Regimes gegen die eigene Bevölkerung erhöht sich täglich. Nach dem Mordversuch mit Vergewaltigung an einem Mädchen mitten in [Kassel am Wochenende](#) ereignete sich nun in Kassel-Vellmar am Montag ein weiteres einschlägiges Sexual-Verbrechen: In einer Unterführung im Ahnepark haben zwei weitere dunkelhäutige Merkel-Orks am helllichten Tag eine 35 Jahre alte Frau gewaltsam genötigt. Bis ein extrem couragierter Rentner dem schwarzbunten Treiben ein Ende setzte.

Die 35-Jährige war gegen 13.15 Uhr zu Fuß durch eine Unterführung des Parks gegangen, als sie von einem „[entgegen kommenden](#)“ dunkelhäutigen Mann an die Betonwand gedrückt wurde, was nicht sehr „entgegen kommend“ war.

Kurz danach eilte ihm ein zweiter Dunkelhäutiger zu Hilfe und versuchte gemeinsam mit dem ersten Täter, die Oberbekleidung der Frau zu öffnen und sie zu vergewaltigen. Während der Tat

sagten die Fickfachkräfte lediglich das Wort „Ausziehen“ in gebrochenem Deutsch. Kurz darauf kam ein älterer Mann mit seinem Hund am Anfang der Unterführung vorbei.

### **Das epische Zitat des Jahres 2017: „Macht euch vom Acker“**

Als er die dramatische Situation sah, erhob er seinen Regenschirm und brüllte in Richtung der Männer die Worte „Macht euch vom Acker“. Angesichts des Rentners und des in ihren Augen „unreinen Tieres“ ließen die Geflüchteten von der Frau ab und flüchteten in Richtung Nordstraße. Auch der ältere Gentleman ging im Anschluss weiter, nachdem er mit Bravour die „Flüchtlinge“ in die Flucht schlug. Der Ahnepark ist das urbane [„Herzstück von Vellmar“](#). Der „Erlebnispark“ war bis vor kurzem das bei der Bevölkerung beliebteste Naherholungsziel auf einer Parkfläche von über 90.000 qm mit großzügig eingebetteter Seenlandschaft.

### **Flüchtlinge in die Flucht geschlagen – Die Täterbeschreibung:**

Täter 1: dunkelhäutig, circa 20 bis 30 Jahre alt, etwa 1,80 m groß, schlanke Gestalt, braune Augen, schwarze Augenbrauen; komplett schwarz gekleidet, trug schwarze Handschuhe und eine schwarze Mütze, die er tief ins Gesicht gezogen hatte.

Täter 2: dunkelhäutig, ebenfalls 20 bis 30 Jahre alt, etwa 1,70 m groß, braune Augen, stämmig, komplett dunkel gekleidet, trug schwarze Stoffhandschuhe und eine schwarze Mütze, die er tief ins Gesicht gezogen hatte. Bei der Jacke könnte es sich um eine schwarze, ballonseidene Trainingsjacke gehandelt haben.

Hinweise bitte wieder an die bei Kassler Frauen mittlerweile bekannte Telefonnummer des Polizeipräsidiums Nordhessen, Tel. 0561-9100.

**Noch keine Ergebnisse im Mordversuchsfall „Auedamm“ vom Wochenende**

Die Polizei Kassel tappt bei der Vergewaltigung mit anschließendem Mordversuch vom Wochenende durch einen Dunkelhäutigen noch im Dunkeln. Eine 23-jährige Frau war am Auedamm im [Bereich der Drahtbrücke vergewaltigt](#) und erheblich mit einem Messer verletzt worden.

Zuvor war die 23-Jährige bereits auf den Täter getroffen – der „junge Mann“ hatte die Frau 10 Minuten verfolgt und ist dann auf einer Wiese an der Fulda in Höhe der Drahtbrücke brutal über sie hergefallen. Gegen 1.30 Uhr wurde eine umsichtige Autofahrerin im Vorbeifahren auf die schwer verletzte Frau aufmerksam und verständigte Polizei und Rettungskräfte, was ihr mit Sicherheit angesichts der frostigen Temperaturen das Leben rettete.

### **Mehrkill-Zombie mit „wulstigen Lippen“**

„Die Ermittlungen der Kasseler Kripo laufen derzeit auf Hochtouren“ – teilte die Polizei am Dienstag mit. Die Tat ereignete sich bereits in der Nacht zum Samstag, wurde aber erst am gestrigen Dienstag veröffentlicht. Die Polizei leitete „umfangreiche Fahndungsmaßnahmen“ ein. Doch auch diese Suche blieb bislang erfolglos. Sachdienliche Hinweise auf den Täter oder mutmaßliche Hintermänner sind unter der bekannten Telefonnummer 0561 – 9100 beim Polizeipräsidium Nordhessen zu melden.

Die Polizei hofft nun auf Zeugen und [veröffentlichte diese Täterbeschreibung](#):

- 16 bis 20 Jahre alt
- etwa 1,65 bis 1,70 Meter klein
- dunkelhäutig
- wulstige Lippen
- sprach gebrochenes Deutsch

Die Kripo Nordhessen hat derzeit alle Hände voll zu tun. ...

**Asyl-metrischer Krieg gegen die eigene Bevölkerung in**

## Deutschland

Vergewaltigung wird systematisch von Kriegsparteien als [Kriegswaffe](#) eingesetzt. Zum Beispiel 1945/46, als Millionen deutscher Frauen auf höchsten Befehl von den kommunistischen Horden vergewaltigt wurden; in den Balkankriegen auf europäischem Boden oder in jüngster Vergangenheit in Ruanda, Kongo, Sierra Leone, Südsudan, Simbabwe oder in Südafrika – eigentlich fast überall in Afrika.

Massenvergewaltigungen sind angewandte Kampfmittel von Umvolkungen und ethnischen Säuberungen gegen die Bevölkerung des Feindes. In Deutschland wird der „Asyl-metrische Krieg“ nun täglich gegen Mädchen und Frauen jeden Alters geführt und mit Steuermitteln in Milliardenhöhe befeuert. Es ist höchste Zeit, die Schuldigen an den Verbrechen gegen Deutschland beim UN-Kriegsverbrechertribunal in Den Haag wegen ihrer zehntausendfachen Verbrechen zur Strecke zu bringen. Allen voran die Unterstützer und Befürworter des Merkel-Regimes aus Systemparteien und zwangsfinanzierten Systemmedien, die milliarden schwere Asylindustrie sowie die Köpfe der Kardinal-Marxistischen bedford-strohlinienförmigen Asylsekten – die alle als Hauptprofiteure dieser nach Deutschland importierten multikriminellen „Schutzsuchenden“ gelten.

\* Merkel-O.R.K.S : Offensiv-Rechtsbeugende Kriminelle Schutzsuchende, die „nun einmal da sind“.